

Aktenzeichen: 5 AZR 261/07
Bundesarbeitsgericht 5. Senat

Urteil vom 19. Dezember 2007
- 5 AZR 261/07 -

I. Arbeitsgericht
Darmstadt

Urteil vom 27. Juni 2006
- 4 Ca 70/06 -

II. Hessisches
Landesarbeitsgericht

Urteil vom 17. Januar 2007
- 2 Sa 1533/06 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Entscheidungsstichwort:

Vergütungsansprüche befristet beschäftigter Lehrer

Gesetze:

TzBfG § 4 Abs. 2; BAT SR 2 I I; BBesG § 48; HBG § 85; MVergV §§ 1, 2, 3, 5; HAZVO § 1 Abs. 2

Leitsätze:

keine

Parallelsachen 19. Dezember 2007 - 5 AZR 260/07 - (führend), - 5 AZR 261/07 - (vorliegend)



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

BUNDESARBEITSGERICHT



5 AZR 261/07

2 Sa 1533/06

Hessisches

Landesarbeitsgericht

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
19. Dezember 2007

URTEIL

Metze, Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

In Sachen

Klägerin, Berufungsklägerin und Revisionsklägerin,

pp.

beklagtes, berufungsbeklagtes und revisionsbeklagtes Land,

hat der Fünfte Senat des Bundesarbeitsgerichts auf Grund der mündlichen Verhandlung vom 19. Dezember 2007 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Müller-Glöße, den Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Mikosch, die Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Laux sowie den



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

ehrenamtlichen Richter Kessel und die ehrenamtliche Richterin Zorn für Recht
erkannt:

1. Die Revision der Klägerin gegen das Urteil des Hessischen Landesarbeitsgerichts vom 17. Januar 2007 - 2 Sa 1533/06 - wird zurückgewiesen.
2. Die Klägerin hat die Kosten der Revision zu tragen.

Von Rechts wegen!

Die Parteien haben auf Tatbestand und Entscheidungsgründe verzichtet (§ 313a ZPO).

1

Müller-Glöge

Mikosch

Laux

Kessel

Zorn

